



# SCHOOL-SCOUT.DE

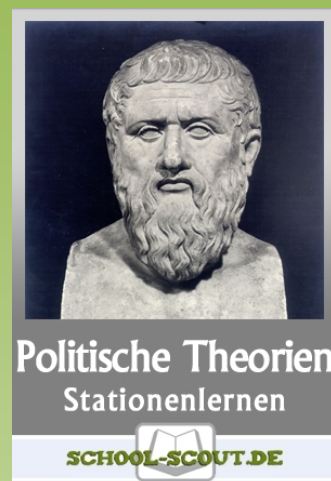
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Stationenlernen Politische Theorien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Stationspass zum Stationenlernen "Politische Theorien"**

Name: \_\_\_\_\_

Station	Priorität	Name der Station	erledigt	korrigiert	Fragen
1	Pflicht	Politische Theorie: Grundbegriffe und Themenbereiche			
2	Pflicht	Klassiker des politischen Denkens (I): Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin			
3	Pflicht	Klassiker des politischen Denkens (II): Niccolò Machiavelli, Thomas Hobbes, John Locke			
4	Pflicht	Klassiker des politischen Denkens (III): Charles de Montesquieu, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant			
5	Pflicht	Klassiker des politischen Denkens (IV): Karl Marx, John Rawls			
6	Wahl	Der Sozialismus – Karl Marx und Friedrich Engels			
7	Wahl	Gerechtigkeit durch den „Schleier des Nichtwissens“? – John Rawls			
8	Wahl	Wirtschaft und Politik: John Maynard Keynes, Milton Friedmann			
9	Pflicht	Gewaltenteilung und Föderalismus als wesentliche Elemente des Staatsverständnisses			
10	Pflicht	Partizipation und Diskurs als wesentliche Elemente der Demokratie			
11	Wahl	Der ideale Staat: Utopien			

## Station 1: Politische Theorie – Grundbegriffe und Themenbereiche

### REGULATIVE IDEEN

Wo Menschen in Freiheit zusammenleben, bedarf es gemeinsamer Grundvorstellungen, nach denen die Abläufe in der Gesellschaft geordnet sind. Politische Theorien haben sich – vor dem Hintergrund historischer Erfahrung und unter Einbeziehung der von Klassikern geprägten Prinzipien – als „regulative Ideen“ herausgebildet.

### DIE POLITISCHE THEORIE LÄSST SICH IN VIER TEILBEREICHE GLIEDERN

BEREICH	GEGENSTAND
Politische Ideengeschichte	Entstehung, Entwicklung und Wirkung vieler verschiedener politischer Ideen im Lauf der Geschichte
Politische Philosophie	Entwicklung von Vorstellungen, wie Politik sein <i>sollte</i>
Positive politische Theorie	Erarbeitung allgemeiner theoretischer Grundlagen, um politische Phänomene erfassen und erklären zu können
Wissenschaftstheorie der Politikwissenschaft	Aufstellung von Kriterien für die Wissenschaftlichkeit politikwissenschaftlicher Arbeit

### GRUNDBEGRIFFE

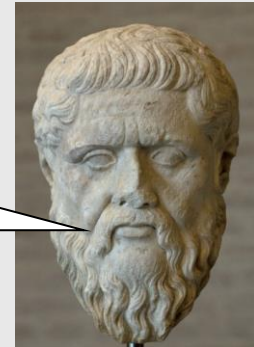
<b>Gerechtigkeit</b>	Gerechtigkeit ist als Grundnorm des Politischen so begründet, dass sie von allen Betroffenen akzeptiert werden kann. Es wird unterschieden zwischen personaler Gerechtigkeit (auf Personen/Gruppen bezogen) und politischer Gerechtigkeit (auf Institutionen/Staat bezogen).
<b>Utilitarismus</b>	Dem Utilitarismus liegt das Nützlichkeitsprinzip zu Grunde, nach dem die Entscheidung getroffen werden soll, die den größtmöglichen Nutzen sowohl für den Handelnden als auch für alle anderen Betroffenen bringen soll.
<b>Freiheit</b>	Freiheit innerhalb einer Gesellschaft kann positiv (man hat die Wahl und kann frei entscheiden) oder negativ (frei von Verfolgung, Zwängen) bestimmt sein. Nicht jede Freiheit gilt für alle gleichermaßen. Willens- und Handlungsfreiheit sind zwar eng miteinander verknüpft, werden in der politischen Diskussion jedoch voneinander abgegrenzt.
<b>Herrschaft</b>	Herrschaft bedeutet, dass eine Person oder Gruppe von anderen im Rahmen einer ungleichen sozialen Wechselbeziehung (vorübergehend) Unterordnung erzwingen kann. Hierdurch entsteht eine ordnende Struktur in den sozialen Beziehungen.
<b>Macht</b>	Die Macht über oder die Macht zu etwas zu haben bedeutet vor allem, eigene Interessen auch gegen Widerstände durchsetzen zu können. Macht äußert sich insbesondere in Zusammenhang mit (drohenden) Interessenskonflikten.

1. Erläutern Sie unterschiedliche Gerechtigkeitskonzeptionen mithilfe von Beispielen wie „Bildungsgerechtigkeit“ oder „Verteilungsgerechtigkeit“.
2. Nennen Sie Beispiele für Grenzen, die der Handlungsfreiheit innerhalb einer Gesellschaft gesetzt sein können.
3. Erklären Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen „Herrschaft“ und „Macht“.

## Station 2: Klassiker des politischen Denkens (I): Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin

*PLATON (427-347 V. CHR.)*

**Kann der Mächtige  
jemals der Gerechte  
sein?**



**Platon**  
(commons.wikimedia.org /  
gemeinfrei)

In Platons Hauptwerk „Politeia“ („Der Staat“; gemeint ist die Verfassung) gilt Gerechtigkeit als höchste Tugend. Sie bildet die Grundlage für die gute Polis (Stadtstaat). Platon beschreibt drei Formen der Polis, die sich wie folgt voneinander unterscheiden:

### *M1 DIE GERECHTIGKEIT AUS DER SICHT PLATONS*

FORM	MERKMALE	GERECHTIGKEIT
Ur-Polis	Die Grundbedürfnisse der Einwohner werden befriedigt. Das Leben ist einfach, aber geregelt.	<b>Gerechtigkeit ist nicht vorhanden.</b>
Üppige Polis	Kunst und Kultur haben einen hohen Stellenwert. Unbegrenzt Streben nach Gütern ( <i>pleonexie</i> ) führt zu Krieg und verdrängt die Gerechtigkeit.	<b>Sowohl Gerechtigkeit als auch Ungerechtigkeit existieren.</b>
Ideale Polis	<b>Die Harmonie der drei Seelenteile des Einzelnen (Vernunft, Mut, Selbstbeherrschung), die der Ordnung der Polis (Herrscher, Wächter, Volk) entsprechen, ist erreicht. Jeder Einwohner kann gemäß den eigenen Anlagen und Neigungen leben.</b>	<b>Es herrscht Gerechtigkeit.</b>

Platons Gerechtigkeitsvorstellung orientiert sich am Gemeinwohl. Gerecht ist der Einzelne und damit auch das Ganze, wenn jeder nach seinen Möglichkeiten lebt und sich einbringt. Gerechtigkeitsvorstellungen, die für Platon mit den Regierungsformen Tyrannis, Oligarchie und Demokratie verbunden sind, lehnt er ab, weil sie stets dem Herrschenden zum Vorteil gereichen. Von der Tyrannis profitiert demzufolge nur der Tyrann, von der Oligarchie einige Wenige, von der Demokratie die Mehrheit (also auch die Armen).

1. Überprüfen Sie die Frage, inwieweit Macht und Gerechtigkeit miteinander vereinbar sind, an einem aktuellen politischen Problem (Rentenversicherung, Bildungssystem ...) und beziehen Sie Stellung.
2. Arbeiten Sie aus M1 die wesentlichen Voraussetzungen für Gerechtigkeit aus Platons Sicht heraus.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Stationenlernen Politische Theorien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

